

Integration is(s)t bunt:

Kochen mit Weltsicht für Teilnehmende am Integrationskurs

Übungen zur Unterstützung des Spracherwerbs

Thema 17: Kultur

Idee 1: (Weihnachts-)Wichteln. Konzept ‚Wichteln‘ durchführen	A1-A2		
Idee 2: Das schwarze Brett. Kennenlernen v. schwarzem Brett im Supermarkt	A1-A2		  
Idee 3: Deutsche Musik. Deutsche Lieder anhören und verstehen	A1		 
Idee 4: Deutsche Märchen. Märchen lesen, nachspielen	B1		  
Idee 5: Schriftarten. Schreibschrift lesen und schreiben	A1-A2		 

Weitere Themen und Material unter: www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt

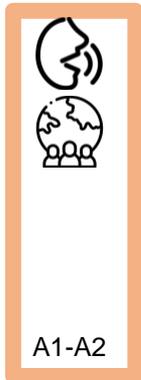


Das Projekt "Integration is(s)t bunt!" wird im Zeitraum 01.04.2022 bis 31.12.2024 im Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vom Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert.



aufgrund eines Beschlusses
der Deutschen Bundestages

Thema 17: Kultur Wichteln



Kein Material

Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Niveau	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
	-	Jeder Teilnehmer bringt ein eingepacktes Geschenk mit. (In einer Tüte, Zeitungspapier, Geschenkpapier...) Der Preis soll dabei bei maximal 5 oder 10 Euro liegen.	Inhaltsideen: Kerzen, Schulmaterial, Seife, Dekoartikel, Snacks...
15+ Min	Variabel	Alle Geschenke werden in der Mitte auf dem Tisch platziert. Jetzt werden Quizfragen zu einem Thema gestellt (Deutschland, Weihnachten, Kultur, Sprache...) Wer die Antwort zuerst weiß, darf sich ein Geschenk aussuchen.	
10 Min	A2	Sobald alle Teilnehmer ein Geschenk haben, wird ausgepackt und erzählt, was sie bekommen haben. Gibt es wichteln auch in anderen Kulturen?	Traditionell wird nicht verraten, von wem das Geschenk ist.

Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Gegenstände beschreiben und berichten (A1-A2)

Das Konzept ‚wichteln‘ kennen (A2)

Thema 17: Kultur Schwarzes Brett



Material:

- Beispiele für Anzeigen
- Papier
- Stifte

Mögliche Verlaufsplanung:

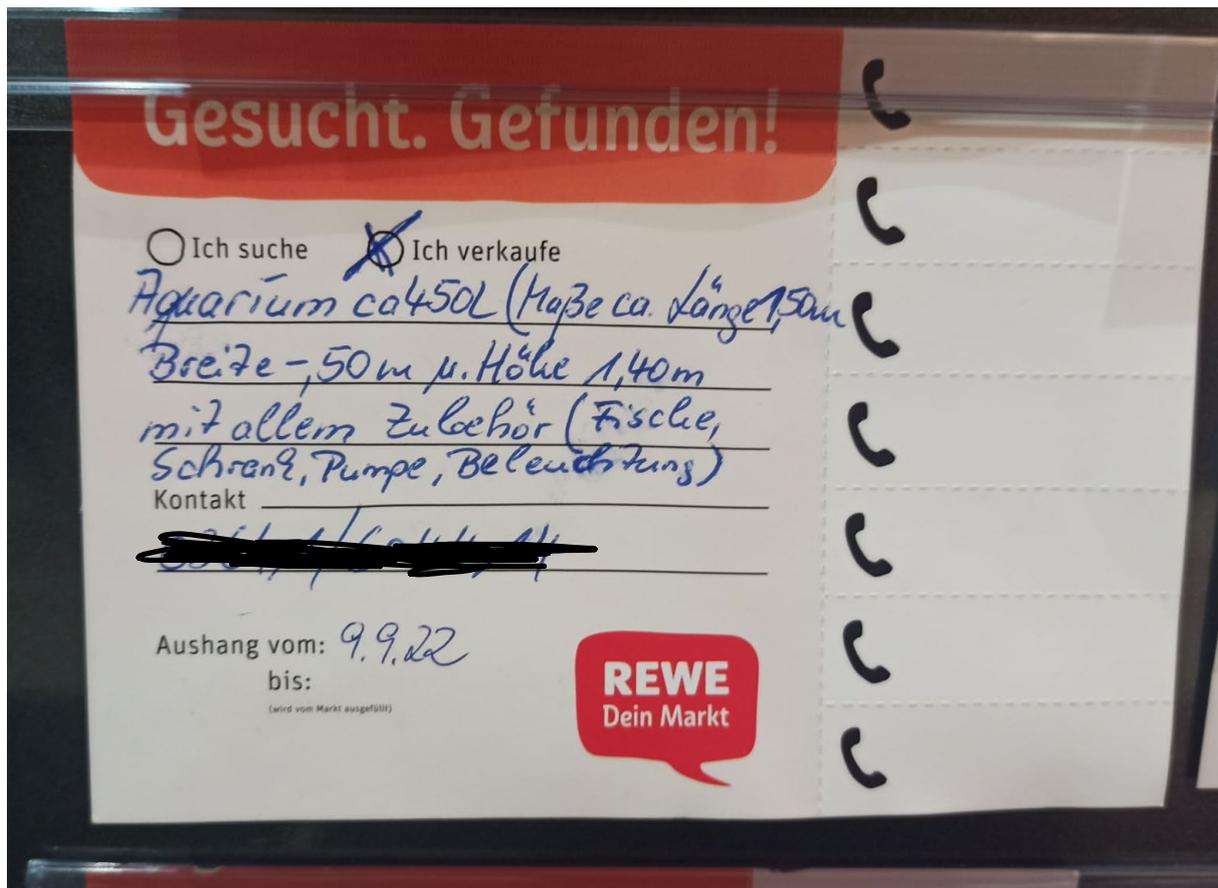
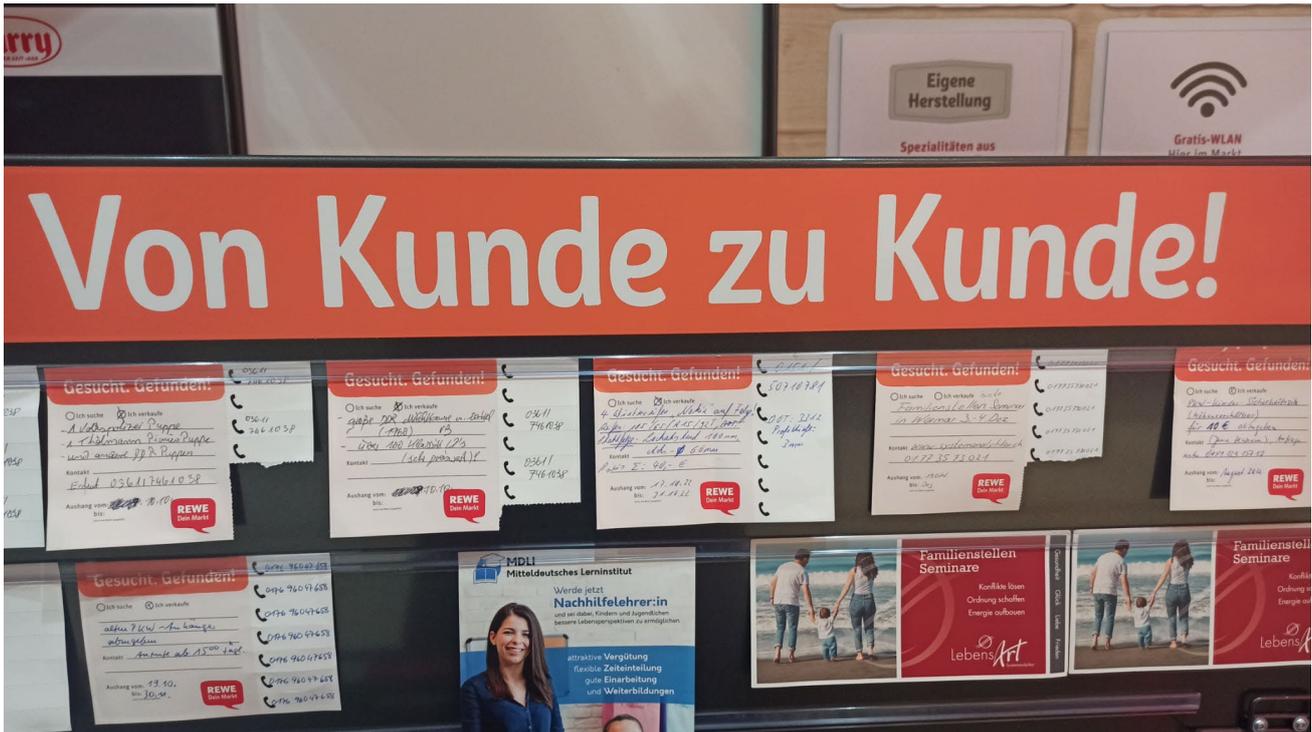
Zeit		Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
15 Min	A1	Die Teilnehmer sehen die Bilder und überlegen: Was sehen sie? Wo könnte das sein? Was suchen / haben die einzelnen Personen?	In Supermärkten oder Wohnblöcken gibt es oft „schwarze Bretter“, an welche jeder ein Gesuche oder Angebot hängen kann. Ein Beispiel gibt es unter „Schwarzes Brett Beispiel“
20 Min	A2	Die Teilnehmer verfassen ihre eigene Anzeige, und hängen diese an ein ‚schwarzes Brett‘ im Raum.	
10 Min	A1	Die Teilnehmer lesen die Anzeigen von den anderen Personen.	Vielleicht finden sich Teilnehmer, die sich gegenseitig helfen können

Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Kennen vom Konzept ‚schwarzes Brett‘, Wissen darüber, wo man sich Hilfe suchen kann (A1-A2)

Verfassen von (Kontakt-) Anzeigen (A2)



Gesucht. Gefunden!

Ich suche Ich verkaufe

PKW-Kinder-Sicherheitsstulz
(höhenverstellbar)
für 10 € abzugeben.

Kontakt (Jana Reutemann), Anfrage
unter ~~0151 12345678~~

Aushang vom: August 2022
bis:

(wird vom Markt ausgefüllt)

REWE
Dein Markt



Thema 17: Kultur Deutsche Musik



Material:

- Beamer
- je nach Aufgabe Tafel / Papier

Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
20 Min	Die Teilnehmer sehen das Video, und schreiben so viele Berufe auf wie sie sehen können. Teilnehmer überlegen: Wie heißt die jeweils männliche und weibliche Version der Berufe?	https://www.youtube.com/watch?v=D8_PAq7QmU4 (Alli Neumann – Frei)
20 Min	Es werden Behauptungen aufgestellt, Teilnehmer sollen aufmerksam schauen: Was ist wahr, was ist falsch?	https://www.youtube.com/watch?v=wBch8hWHIaM Philipp Dittberner – Ich frag mich z. B. Der Mann spielt Videospiele. Die Frau kämmt sich die Haare. Sie essen gemeinsam Abendessen.
	Die Teilnehmer könnten auch ihr deutsches Lieblingslied vorstellen und etwas darüber erzählen.	
		Weitere Ideen unter: https://deutschmusikblog.de/category/niveaustufen/niveau-a1/

Teillernziele:

- Wortschatzarbeit (A1+)
- Generelles Hörverstehen (A1+)
- Kennen von deutschen Künstlern

Thema 17: Kultur

Deutsche Märchen



Material:

Textausdrucke von Märchen in **einfacher Sprache**, z. B. https://www.ndr.de/fernsehen/barrierefreie_angebote/leichte_sprache/Maerchen-in-Leichter-Sprache,maerchenleichtesprache100.html
 - ggf. Requisiten für ein Theater
 - ggf. Stift und Papier

Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Die Teilnehmer sammeln Begriffe zum Thema Märchen die ihnen einfallen.	z. B. die Hexe, der König, der Wolf... An der Tafel oder mündlich
20+ Min	Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und lesen ein Märchen gemeinsam. Anschließend bereiten sie ein kurzes Theaterstück vor, um das Märchen den anderen vorzustellen.	Hier ist es wichtig darauf zu achten, wie viele Personen z. B. in einem Märchen vorkommen, also wie viele ‚Schauspieler‘ (und Erzähler) es gibt.
20+ Min	Vorstellen von Theaterstücken	Viele deutsche Märchen sind auch im Ausland bekannt, werden aber verschieden erzählt. Die Teilnehmer können hier über Unterschiede diskutieren, oder wenn Zeit bleibt noch ein Märchen aus ihrem Land vorstellen.
Alternativ (20 Min)	Es wird nur ein Märchen gemeinsam in verschiedenen Rollen gelesen. Anschließend erhält jede Gruppe (2-3 Personen) einen Absatz, und verfasst dazu eine Zeichnung.	Die Zeichnungen können am Ende als „Bildergeschichte“ ausgehängt werden. Denkbar wäre, dass neue Teilnehmer (oder ein anderer Kurs) nun anhand dieser Bilder eine neue Geschichte schreibt.

Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1)

Kennen von Märchen (B1)

Kennen von Sprichwörtern (B1)

Thema 17: Kultur Schriftarten



Material:

- Bilder von Schriftarten
- Stifte
- Schreibschrift-Übungsblatt

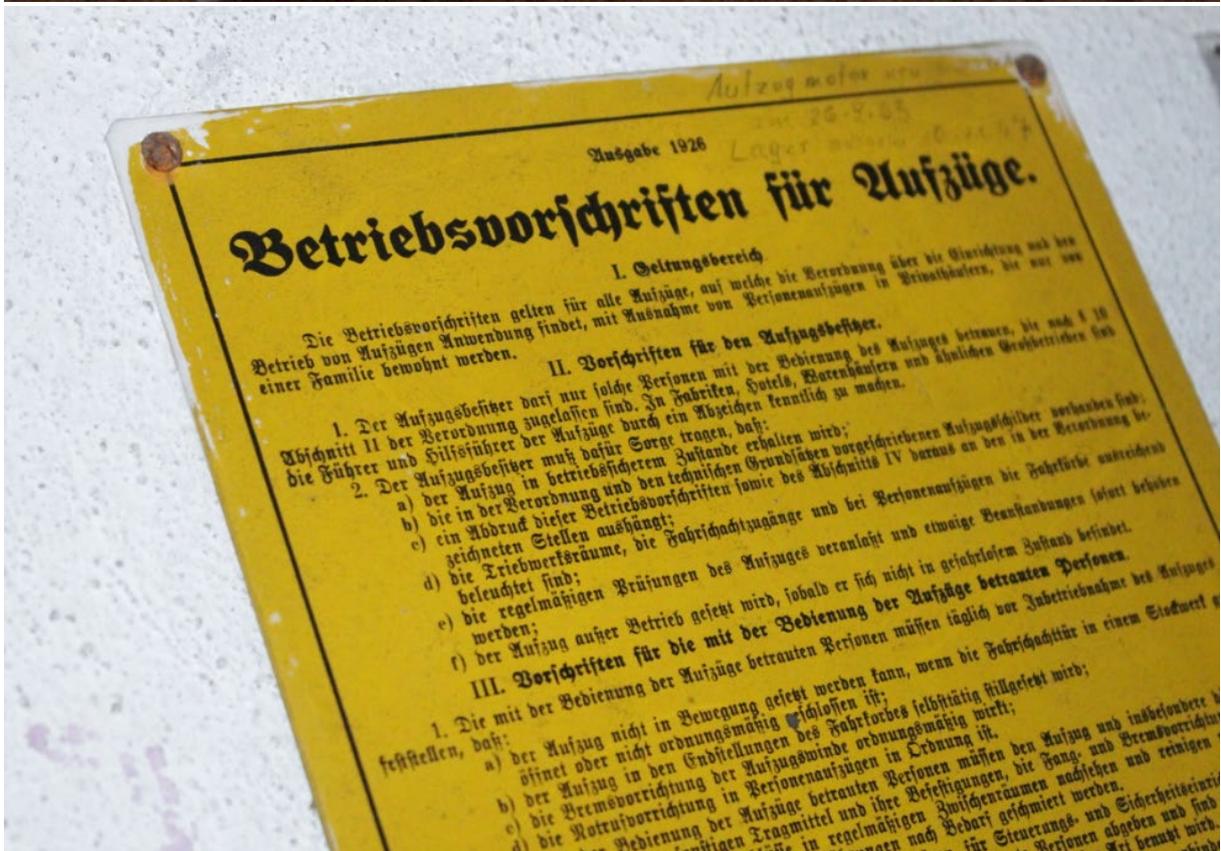
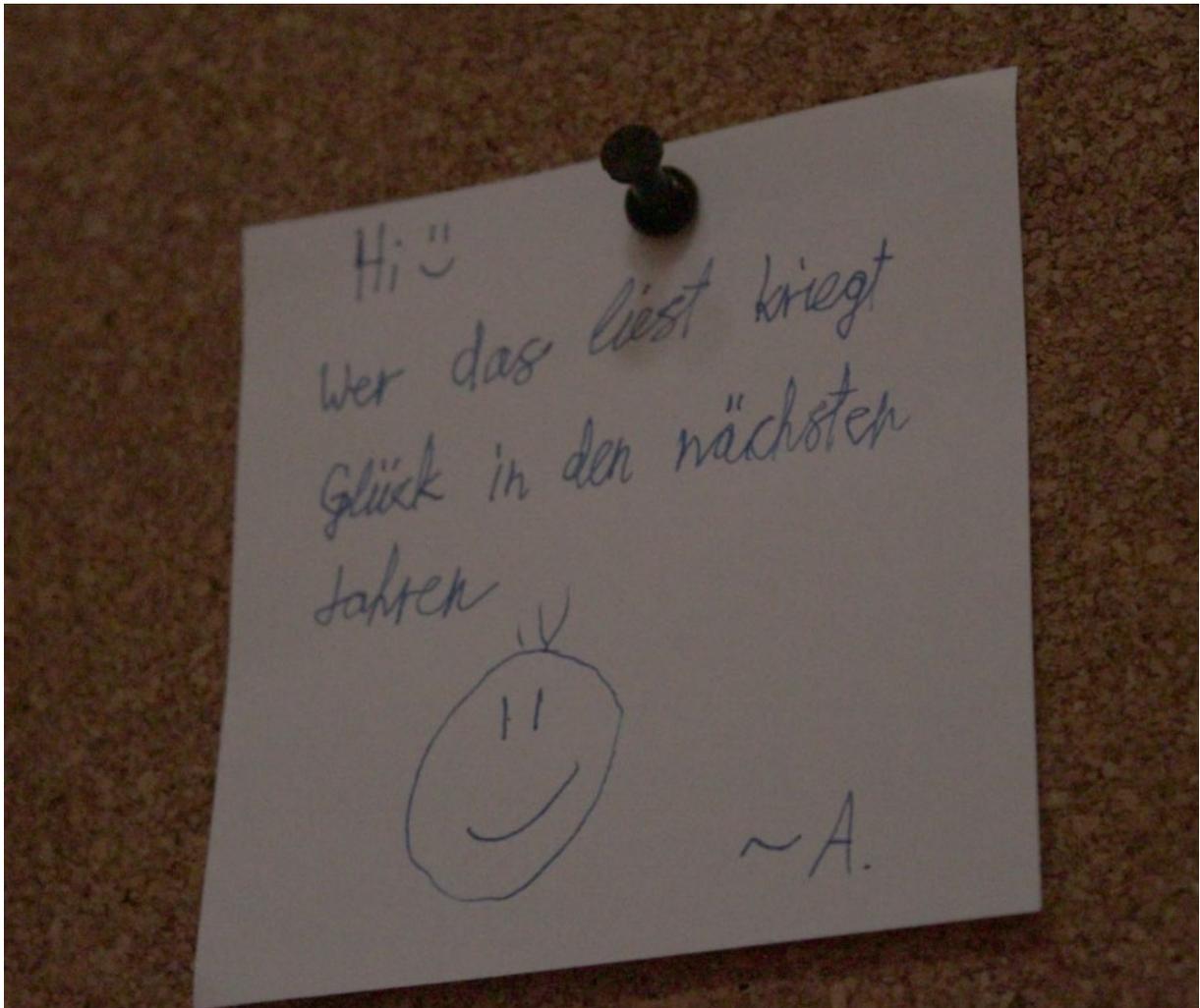
Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Die Teilnehmer sehen Bilder mit verschiedenen Schriftarten und versuchen die Texte zu lesen. Wo findet man solche Schriftarten? Wo wurden die Bilder gemacht? (z. B. Zeitung, Straßenschilder, Restaurants...)	Ein paar von mir aufgenommene Beispielbilder gibt es unter „Schriftarten Beispiele“.
15 Min	Die Teilnehmer versuchen selbst in Schreibschrift zu schreiben.	Die ‚Schreibschrift‘ wird heute noch in viele Grundschulen gelernt – vielleicht können die Kinder hier den Eltern helfen. Auch in anderen Ländern gibt es Schreib- oder Schönschrift.

Teillernziele:

Zurechtfinden in der Stadt (A1-A2)

(Andere Schriftarten stehen nicht im Lehrplan. Dennoch ist es mMn. wichtig, sie zumindest einmal gesehen zu haben. In den Gassen von Weimar als auch auf dem Land ist es üblich, Straßennamen in Frakturschrift zu schreiben.)





Herausgegeben von **ZLG** Zusammen-Leben-Gestalten e.V. | www.zlg-ev.de | 2024

Mehr Material kann online abgerufen werden: www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt

Das Projekt "Integration is(s)t bunt!" wird im Zeitraum 01.04.2022 bis 31.12.2024 im Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vom Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert.



Name:

Klasse:

Datum:

Schreibschrift

Schreibe die Sätze ab.

Viel Erfolg!



Der Apfel ist grün.

Julia mag keine Oliven.

In der Küche steht ein Herd.

Janne hat einen gelben Pullover.

Der Seelöwe macht Kunststücke.

